229001237_4I Veratrum comp 26.09.2014 10:41 Uhr Seite 1

WALA®

Gebrauchsinformation

Veratrum comp.

Flüssige Verdünnung
zur Injektion

WALA Heilmittel GmbH
73085 Bad Boll/Eckwälden
DEUTSCHLAND

Telefon: 07164/930-0
Telefax: 07164/930-297
info@wala.de
www.wala.de

Aus der Natur
für den Menschen

Gebrauchsinformation

Veratrum comp.

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Anthroposophisches Arzneimittel

Anwendungsgebiete
gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.
Dazu gehören:
Harmonisierung der Blut- und Nervenprozesse bei nicht organisch bedingten wechselnden körperlichen Beschwerden, z.B. vegetative Dystonie, besonders mit Kreislauf-Regulationsstörungen.

Gegenanzeigen:
Das Arzneimittel soll nicht angewendet werden bei bekannter Allergie gegen Kamille oder andere Korbblütler, bei bekannter Allergie gegen Tollkirsche und die anderen Wirkstoffe. Außerdem nicht anwenden bei erhöhtem Augeninnendruck („Grüner Star", Glaukom), Vergrößerung der Vorsteherdrüse (Prostataadenom) mit Restharnbildung oder Herzrhythmusstörungen mit beschleunigtem Herzschlag.
Das Arzneimittel darf nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich gegenüber Milchprotein sind.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Bei länger anhaltenden oder unklaren Beschwerden muss ein Arzt aufgesucht werden.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es sollte deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?
Wie alle Arzneimittel sollte Veratrum comp. in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung:
Soweit nicht anders verordnet, Erwachsene und Kinder ab 12 Jahre 2-mal wöchentlich bis 2-mal täglich 1 ml subcutan injizieren.
Die subcutane Injektion erfolgt in der Regel in den Oberschenkel oder in die Oberarmaußenseite bzw. in die Bauchregion. Nach Säuberung der Einstichstelle (z.B. durch Abreiben mit 70%igem Isopropylalkohol) eine Hautfalte bilden und die Injektionsnadel schräg einstechen. Den Spritzenstempel leicht zurückziehen. Sollte Blut erscheinen, wurde ein Blutgefäß getroffen. Die Injektion in diesem Fall an einer anderen Stelle wiederholen. Sollte kein Blut erscheinen, langsam injizieren, anschließend die Nadel herausziehen und auf die Einstichstelle kurz mit einem Tupfer drücken.
Es wird in jedem Fall empfohlen, die Injektionstechnik durch eine darin erfahrene Person zu erlernen. Fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Dauer der Anwendung:
Die Behandlung einer akuten Erkrankung sollte nach 2 Wochen abgeschlossen sein. Tritt innerhalb dieser Zeit keine Besserung ein, ist ein Arzt aufzusuchen.
Die Dauer der Behandlung von chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Nebenwirkungen:
Bei Anwendung des Arzneimittels kann es in seltenen Fällen zu Mundtrockenheit, Gesichtsröte, Pupillenerweiterung, seelischer Erregung oder beschleunigtem Herzschlag kommen.
Das Arzneimittel ist dann abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.
Das Arzneimittel enthält geringe Mengen an Milchprotein und kann deshalb allergische Reaktionen hervorrufen.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf der Ampulle und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Zusammensetzung:
1 Ampulle enthält:
Wirkstoffe:

Atropa belladonna ex herba ferm 33a Dil. D2 (HAB, Vs. 33a)	0,1 g
Chamomilla recutita e radice ferm 33c Dil. D2 (HAB, Vs. 33c)	0,1 g
Cinis e fructibus Avenae sativae cum Magnesio phosphorico (1:1) Dil. D5 (HAB, Vs. 6)	0,1 g
Cuprum sulfuricum Dil. D5 aquos. (HAB, Vs. 5b)	0,1 g
Stibium metallicum Dil. D5	0,1 g
Veratrum album e radice ferm 33c Dil. D3 (HAB, Vs. 33c)	0,1 g

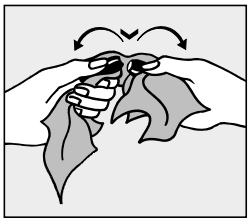
(Die Bestandteile 4 und 6 werden über die letzten drei, die Bestandteile 1,2,4 und 6 werden über die letzten zwei Stufen und die Bestandteile 1-6 werden über die letzte Stufe gemeinsam potenziert.)
Sonstige Bestandteile:
Natriumchlorid, Natriumhydrogencarbonat, Wasser für Injektionszwecke.
Enthält Milchprotein (aus Lactose).

10 Ampullen, 5x10 Ampullen mit je 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:
WALA Heilmittel GmbH
73085 Bad Boll/Eckwälden
DEUTSCHLAND
Telefon: 07164/930-0
Telefax: 07164/930-297
info@wala.de
www.wala.de

Stand: 11/2013

Öffnen der Ampulle:
Brechampulle ohne Feile öffnen:
1.) Roten Punkt nach oben halten.
2.) Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.



Darreichungsformen und Packungsgrößen:
10 Ampullen (N1), 5x10 Ampullen (N2) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion
20 g (N1) Globuli velati

Unter Anwendung rhythmischer Prozesse hergestellt

229 001 237/4I